



Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach • Crailsheimstraße 1 • 91522 Ansbach

Hausanschrift

Gebäude 1
Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach
Vermittlung (0981) 468-0
Telefax (0981) 468-1119

Öffnungszeiten

Montag bis
Donnerstag
08.00 – 16.00 Uhr
Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

**Bündnis für Familie
im Landkreis Ansbach**

Crailsheimstraße 1
91522 Ansbach
info@familienANdkreis.de

E-Mail: poststelle@landratsamt-ansbach.de
URL: www.landkreis-ansbach.de

Bitte bei Antwort angeben

Kontakt

Frau Seiß
manuela.seiss@landratsamt-ansbach.de

Unser Zeichen

HdkF 2018/19

Telefon

0981 468-
5407

Telefax

0981 468-
5499

Zi-Nr.

E.14

Ansbach, 20.06.2018

Workshops „Haus der kleinen Forscher“ – Herbst-/ Wintersemester 2018/19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bevor in wenigen Wochen die langersehnten Sommerferien beginnen, möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Fortbildungsbereitschaft und Ihr Interesse am „Haus der kleinen Forscher“ herzlich bedanken. Damit wir Ihnen fortwährend ein interessantes und themenreiches Weiterbildungsangebot anbieten können, sind unsere Trainerinnen stetig mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ in Kontakt und bilden sich gerne für Sie weiter.

Neu im Herbst-/ Wintersemester 2018/19 sind folgende Workshopthemen:



**„Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“
Ganztägig am Freitag, 25.01.2019 oder an zwei Nachmittagen, 12. und 19.10.2018**

Diese Fortbildung ist der erste Teil des BNE-Bildungsangebots und richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte. Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“! Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Bildungskonzept, das Mädchen und Jungen darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, und an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In der Einstiegsfortbildung „Tür auf!“ beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass

Konten der Kreiskasse

Vereinigte Sparkassen Stadt
und Landkreis Ansbach
Ort
Ansbach
Feuchtwangen
Heilsbronn
Wassertrüdingen

BIC:BYLADEM1ANS
IBAN
DE13 7655 0000 0000 2014 34
DE45 7655 0000 0000 0008 44
DE10 7655 0000 0760 0042 34
DE33 7655 0000 0570 0000 26

Ort
Sparkasse Dinkelsbühl
HypoVereinsbank
RV Bank Ansbach
Sparkasse Rothenburg
Postbank Nürnberg

IBAN
DE68 7655 1020 0000 1000 24
DE44 7652 0071 0004 1501 12
DE79 7656 0060 0000 0149 90
DE60 7655 1860 0000 1950 99
DE98 7601 0085 0007 0708 57

BIC
BYLADEM1DKB
HYVEDEMM406
GENODEF1ANS
BYLADEM1ROT
PBNKDEFF

Wir werden gefördert
durch das
Familienministerium
und durch die EU.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Investition in
Ihre Zukunft
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

forschendes Lernen eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Ihrem Hort oder Ihrer Grundschule können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.



„Technik – von hier nach da“, 04. u. 11.12.2018, 2 Nachmittage

Kann ich mein Fahrzeug mit einem Luftballon antreiben? Wie können wir uns beim Tischdecken die Arbeit am besten aufteilen? Woher weiß die Post, wo ich wohne? In der Fortbildung „Technik – von hier nach da“ erfahren Sie, wie Sie die Kinder bei technischen Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“ begleiten und dabei technische Denk- und Handlungsweisen fördern. Sie lernen unterschiedliche technikdidaktische Methoden kennen und überlegen, wie technische Bildung in Form von Projekten im pädagogischen Alltag mit den Kindern und im Zusammenhang mit anderen Disziplinen der MINT-Bildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt werden kann.

Neu- und Wiedereinsteiger laden wir ein, kostenlos an folgenden Workshops teilzunehmen:

Grundlagenseminar zur Pädagogik, 05.10.2018, nachmittags, kostenlos

Auf welchen Grundlagen ist das pädagogische Konzept des „Hauses der kleinen Forscher“ aufgebaut? Wie sieht gute Lernbegleitung beim gemeinsamen Forschen und Entdecken eigentlich konkret aus? Was sind Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede in den MINT-spezifischen Fachdidaktiken? Das Grundlagenseminar gibt Ihnen Orientierung über die pädagogischen Grundlagen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Es kann bedarfsorientiert als gute Vorbereitung für die Teilnahme an weiteren Bildungsformaten der Stiftung dienen, über die wir Sie im Seminar informieren werden.



Forschen mit Wasser, 30.11.2018, nachmittags, kostenlos

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt als Fluss an uns vorbei. Wie wird Wasser dabei aber wahrgenommen? Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Beim Entdecken und Forschen zum Thema kommen alle Sinne zum Einsatz. Sie erleben verschiedene Naturphänomene und erfahren im Selbsttun und freien Explorieren die Philosophie der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Darüber hinaus besprechen Sie mit den anderen Teilnehmenden, was eine gute Lernbegleitung ausmacht, welche Zugänge zum Forschen anregen können und wie Sie die methodisch-didaktischen Anregungen der Stiftung in den Alltag ihrer Einrichtung integrieren können.

1 Nachmittag für alle, die am Grundlagenseminar teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden.



Forschen mit Luft, 29.01. u. 01.02.2019, 2 Nachmittage, kostenlos

Ist eine ausgetrunkene Saftflasche wirklich leer? Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Wirbel beim Ablassen des Badewassers? Und was hat beides mit einem Tornado zu tun? In dieser Fortbildung entdecken Sie faszinierende Luftphänomene und gehen Fragen zum Themenfeld „Luft“ systematisch auf den Grund. Sie tauschen sich mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften zu Ihren Erfahrungen zum Entdecken und Forschen aus und beschäftigen sich mit Ihrer Rolle als Lernbegleitung: Wie können Sie Kinder mit Fragen beim Entdecken und Forschen begleiten? Im Frühjahr musste der Workshop aufgrund der „Erkältungswelle“ abgesagt werden. Deshalb bieten wir das Thema jetzt noch einmal für Sie an.



Gerne wieder bieten wir folgenden Themenworkshop an:

„Forschen zu Licht, Farben, Sehen – Optik entdecken“, 20. u. 23.11.2018, 2 Nachmittage

Erkunden Sie bunte Discolichter, gespiegelte Welten, dunkle Schattenreiche und die Farben der Natur! Sie werden in der Fortbildung neben vielen neuen Dingen, auch alle bewährten Themen aus dem Bereich der Optik wiederentdecken. Finden und bearbeiten Sie eine eigene Forschungsfrage und erleben Sie so unmittelbar, wie das Forschen im Projekt mit Kindern erfolgen kann.

Bitte beachten Sie: Das Grundlagenseminar sowie die Themenworkshops „Forschen mit Wasser“ und „Luft“ sind für Sie kostenlos. Für die Themen „Tür auf – Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“, „Technik – von hier nach da“ und „Forschen zu Licht, Farben und Sehen“ beträgt die Teilnahmegebühr 20,00 € pro Person und Workshop. Materialkosten sind im Preis enthalten. Am Veranstaltungstag halten wir Kalt- und Warmgetränke für Sie bereit und laden Sie bei ganztägigen Veranstaltungen zu einem kleinen Mittagsimbiss ein.

Zusammen mit unseren Trainerinnen Frau Hintermeier, Frau Brenner und Frau Kleyer freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen und stehen für Fragen und Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung.

Um planen zu können bitten wir Sie, das angefügte **Anmeldeformular baldmöglichst, spätestens bis 19.09.2018, an uns zurückzusenden bzw. sich rechtzeitig über FIBS anzumelden**. Neu- und Wiedereinsteiger sind natürlich herzlich willkommen!

Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen wünschen wir erholsame, sonnige Sommerferien und verbleiben

mit freundlichen Grüßen


M. Ultsch und M. Seiß
- Bündnisbüro -